

Verfassungsrichter erlauben Fahndern Nutzung von Steuer-CDs

Steuerfahnder dürfen Daten von Bankkunden aus Liechtenstein oder der Schweiz verwenden. Das Bundesverfassungsgericht lehnte eine Beschwerde eines betroffenen Ehepaars gegen die Nutzung der Daten ab.

Karlsruhe. Der Staat darf angekaufte Steuer-CDs für Ermittlungen gegen Steuerhinterzieher nutzen, auch wenn die Bankdaten ursprünglich illegal und heimlich kopiert worden sind. Dies hat das Bundesverfassungsgericht in einem gestern veröffentlichten Beschluss entschieden. Ein Ehepaar, dessen Wohnung 2008 durchsucht worden war, hatte Verfassungsbeschwerden eingereicht. Die Steuerfahnder verdächtigen das Paar, nachdem sie Daten aus Liechtenstein ausgewertet hatten, die vom Bundesnachrichtendienst angekauft worden waren. Es ergab sich der Verdacht, dass das Ehepaar Einkommensteuer zwischen 16 440 und 24 000 Euro hinterzogen hatte.

Die Betroffenen legten Beschwerde gegen den Durchsuchungsbeschluss ein und machten ein Beweisverwertungsverbot geltend. Da die Erhebung der Daten völkerrechtswidrig gewesen sei und die Verwendung gegen deutsches Recht verstoße, dürften die Erkenntnisse nicht genutzt werden. Das Amtsgericht und das Landgericht Bochum lehnten die Beschwerden ab. Auch die Verfassungsbeschwerden blieben jetzt ohne Erfolg.

Zur Begründung verwies die Verfassungsrichter darauf, dass nur bei schwerwiegenden, planmäßigen oder willkürlichen Verfahrensverstößen illegal erlangte Erkenntnisse unverwertbar bleiben. Die Steuerdaten berührten aber nicht den „absoluten Kernbereich privater Lebensgestaltung“, sondern nur geschäftliche Kontakte mit Liechtensteiner Banken. Der Bundesnachrichtendienst hatte laut Gericht die Daten entgegengenommen und weitergeleitet, „nicht aber ihre Herstellung, Beschaffung oder Erfassung veranlasst“. Die gegenteilige Auffassung des Ehepaars sei durch nichts belegt. *dapd*

Arvato bündelt Saar-Callcenter

Mitarbeiter am Standort Saarbrücken müssen mit Gehaltskürzungen rechnen

Die beiden zukünftigen Callcenter-Standorte der Bertelsmann-Tochter Arvato im Saarland werden in absehbarer Zeit zusammengelegt. Die Saarbrücker Mitarbeiter sollen weniger Geld bekommen.

Von SZ-Redakteur Lothar Warscheid

Saarbrücken. Die Bertelsmann-Tochter Arvato, die das Saarbrücker Callcenter des Mobilfunkbetriebers O2 und seiner Online-Schwester-Gesellschaft Hansenet (Alice) ab 2011 übernehmen wird, will ihre beiden künftigen Servicecenter an der Saar in absehbarer Zeit zusammenlegen. Das sagten Norbert Rieger, Mitglieder der Arvato-Geschäftsführung, und Projektleiterin Konstantina Kanellopoulos gegenüber unserer Zeitung.

Ein zweites Callcenter betreibt Arvato seit rund zwölf Jahren im Heusweiler Ortsteil Eiweiler. Hauptkunde dort ist ein großes deutsches Telekommunikations-Unternehmen. In Saarbrücken sind derzeit 280 Mitarbeiter beschäftigt und in Eiweiler rund 260. Wie die Zusammenlegung konkret ablaufen soll, sei noch offen. Entweder werden beide Servicecenter in Eiweiler beziehungsweise Saarbrücken konzentriert oder man suche einen neuen Standort. Die Zahl der Arbeitsplätze von zusammen 540 soll erhalten bleiben.

Sicher sei allerdings auch, dass die Saarbrücker Mitarbeiter mit Gehaltskürzungen rechnen müssen, weil die Gehälter der bisherigen Hansenet-Beschäftigten spürbar höher lägen als die der Angestellten in Heusweiler. Zur endgültigen Gehaltsstruktur wollten sich Rieger und Kanellopoulos nicht äußern. Dies werde mit den Sozialpartnern noch ver-

handelt. Bereits vorgestern hatte die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi Befürchtungen geäußert, dass die Saarbrücker Beschäftigten mit Gehaltseinbußen und weiteren Einschnitten rechnen müssten.

Bei der Arvato-Übernahme handelt es sich juristisch um einen Betriebsübergang, der in Paragraph 613a des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) geregelt ist. Danach darf der Käufer im ersten Jahr an den Gehaltsstrukturen nichts ändern. Außerdem sind Kündigungen unwirksam, die wegen des Betriebsübergangs ausgesprochen werden.

Allerdings machten die beiden Arvato-Manager deutlich, dass die Gehälter bis zu 75 Prozent der Gesamtkosten betragen. „Daher müssen wir bei den Saarbrücker Mitarbeitern etwas machen“. Die Branche stehe unter einem hohen Kostendruck, da viele Unternehmen die Preise für Callcenter-Dienstleistungen gesenkt hätten. Etlliche Betreiber seien daher auch in die neuen Bundesländer ausgewichen, wo weniger bezahlt werde.

O2 und Hansenet garantieren ihrer bisherigen Saarbrücker Tochter Aufträge für fünf Jahre. Rieger betonte aber, „dass wir neue Kunden suchen, um die Auslastung des Servicecenters sicherzustellen“.

In beiden Firmen beraten die Mitarbeiter Kunden von Telekommunikationsfirmen – wenn sie zum Beispiel Probleme mit ihrem Handy oder dem Internet-Anschluss haben. Auch vor Fragen zur Telefon-Rechnung hat oder einen Tarif ändern will, landet bei den Arvato-Mitarbeitern. Arvato ist die weit verzweigte Dienstleistungs-Tochter des Güterloher Medienkonzerns Bertelsmann und beschäftigt weltweit knapp 60 000 Mitarbeiter.



Das bisherige Hansenet-Callcenter in Saarbrücken hat der Telekomkonzern O2 an Arvato verkauft. Foto: Becker&Bredel

MEINUNG

Eine hart umkämpfte Branche

Von SZ-Redakteur Lothar Warscheid

Das Geschäft der Callcenter, die in den neunziger Jahren wie Pilze aus dem Boden schossen, ist härter geworden. Manche früheren Kunden haben die Krise dazu genutzt, Teile ihrer Service-Aktivitäten wieder zurück ins Unternehmen zu holen. Sie wollen näher am Kunden sein oder die eigenen Leute auslas-

ten. Einfache Dienste wie die Bestellung eines Handys können mittlerweile auch direkt über das Internet erledigt werden. Andere legen den Callcenter-Betreibern die Kostenschrauben an, weil sie Geld sparen wollen. Daher sind die Gehaltskürzungen für viele Mitarbeiter des künftigen Arvato-Callcenters in Saarbrücken zwar schmerzhaft. Aber Arbeitslosigkeit wäre die noch schlechtere Alternative.

NACHRICHTEN

Anrufe auf Handys könnten billiger werden

Bonn. Anrufe auf Handys könnten schon bald günstiger werden. Die Bundesnetzagentur senkt die Durchleitungsgebühren, die Telefonanbieter bei Anrufen auf Handynummern zahlen müssen, ab heute um teils mehr als die Hälfte, wie die Behörde gestern mitteilte. Bislang mussten für einen Anruf auf einer Telekom- oder Vodafone-Nummern 6,59 Cent pro Minute gezahlt werden, für E-Plus und O2 7,14 Cent. Künftig sind zwischen 3,33 und 3,37 Cent fällig. *apf*

Staatsanwälte ermitteln gegen Teldafax

Bonn. Die Bonner Staatsanwaltschaft hat den Strom- und Gasversorger Teldafax wegen möglicher Insolvenzverschleppung ins Visier genommen. Gegen Verantwortliche des Unternehmens werde ermittelt, sagte gestern eine Behördensprecherin. Der Versorger aus Troisdorf war wegen Überschuldung und drohender Insolvenz in die Schlagzeilen geraten. Eine bilanzielle Überschuldung hatte der Vorstand zwar eingeräumt, aber zahlungsunfähig sei Teldafax nie gewesen, hieß es. Teldafax zählt knapp 700 000 Kunden. *dpa*

Steigenberger-Gruppe will im Ausland wachsen

Frankfurt. Der neue Chef der Hotelgruppe Steigenberger, Arco Bujs, plant Wachstum im Ausland. Als neue Standorte habe er Europas Metropolen und Flughäfen sowie den Nahe Osten im Visier. Die bisher auf den deutschsprachigen Raum konzentrierte Unternehmen hat 78 Häuser. *dpa*

Produktion dieser Seite: Volker Meyer zu Tittingdorf Joachim Wollschläger

RECHTSANWÄLTE IN IHRER NÄHE

Anzeige

Arbeitsrecht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwalt Detlef Karl Ernst www.rechtsanwaelt-ernst.de	RA Detlef Karl Ernst Fachanwalt für Straf- und Familienrecht Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht	Poststr. 3 66450 Bexbach ☎ (0 68 26) 30 15/16 Fax (0 68 26) 5 16 61
Rechtsanwaltskanzlei Eibes	Rechtsanwältin Iris Eibes	Bergstr. 71 66125 Saarbrücken ☎ (0 68 97) 20 68 Fax (0 68 97) 9 52 32 02 E-Mail: rainelbes@web.de

Familienrecht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwalt Detlef Karl Ernst www.rechtsanwaelt-ernst.de	RA Detlef Karl Ernst Fachanwalt für Straf- und Familienrecht Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht	Poststr. 3 66450 Bexbach ☎ (0 68 26) 30 15/16 Fax (0 68 26) 5 16 61

Miet-/Wohnungseigentumsrecht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwaltskanzlei Spiegelhalter www.ra-spiegelhalter.de	RAin Karina Krier Weitere Schwerpunkte: Familienrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht	Bibelstraße 1 66740 Saarlouis ☎ (0 68 31) 13 17 Fax (0 68 31) 13 19 kanzlei@ra-spiegelhalter.de

Arzthaftungsrecht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwältin Carsten Dunkel www.medizinrecht-homburg.de	RA Carsten Dunkel Fachanwalt für Medizinrecht	Kaiserstraße 21 66424 Homburg ☎ (0 68 41) 8 17 96 00 E-Mail: info@rae-dunkel.de http://www.rae-dunkel.de

Französisches Recht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Kanzlei Durquet Turek www.durquet-turek.com	Gerhard Turek	Sulzbachstraße 21-23 66111 Saarbrücken ☎ (06 81) 9 38 29 31 ☎ (06 81) 9 38 29 32 saarbruecken@durquet-turek.com

Strafrecht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwalt Detlef Karl Ernst www.rechtsanwaelt-ernst.de	RA Detlef Karl Ernst Fachanwalt für Straf- und Familienrecht Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht	Poststr. 3 66450 Bexbach ☎ (0 68 26) 30 15/16 Fax (0 68 26) 5 16 61

Familienrecht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwältin Elisabeth Dunkel www.familienrecht-homburg.de	RAin Elisabeth Dunkel Fachanwältin für Familienrecht	Kaiserstraße 21 66424 Homburg ☎ (0 68 41) 8 17 96 00 E-Mail: info@rae-dunkel.de http://www.rae-dunkel.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwalt Hans-Rainer Türk www.rechtsanwaltskanzlei.de	RA Hans-Rainer Türk, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Fachanwalt für Verkehrsrecht weiterer Schwerpunkt: Familienrecht	Moltkestr. 8 - Eingang Marktstr. 2 - 66333 Völklingen ☎ (0 68 98) 6 90 00 Fax (0 68 98) 69 00 69 E-Mail: info@rechtsanwaltskanzlei.de

Verkehrsrecht

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwalt Hans-Rainer Türk www.rechtsanwaltskanzlei.de	RA Hans-Rainer Türk, Fachanwalt für Verkehrsrecht und FA für Miet- und Wohnungseigentumsrecht weiterer Schwerpunkt: Familienrecht	Moltkestr. 8 - Eingang Marktstr. 2 - 66333 Völklingen ☎ (0 68 98) 6 90 00 Fax (0 68 98) 69 00 69 E-Mail: info@rechtsanwaltskanzlei.de

Buchen Sie noch heute einen Eintrag unter der Nummer (0684) 502 60 52

Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse
Rechtsanwaltskanzlei Spiegelhalter www.ra-spiegelhalter.de	Klaus Spiegelhalter Fachanwalt für Verkehrsrecht Weitere Schwerpunkte: Erbrecht, Bankrecht, Vertragsrecht	Bibelstraße 1 66740 Saarlouis ☎ (0 68 31) 13 17 Fax (0 68 31) 13 19 kanzlei@ra-spiegelhalter.de